

Einleitung .....	1
------------------	---

## TEIL 1: ZUR FORMULIERUNG DES BÜRGERLICHEN KUNSTIDEALS

1. Der Begriff der Schönheit bei Schiller und Hegel .....	10
a) Schönheit als Freiheit in der Erscheinung .....	10
b) Schönheit als Armut .....	18
c) Schönheit und Spieltrieb .....	24
d) Schönheit als sinnliches Scheinen der Idee .....	28
2. Ästhetik und Politik .....	37
a) Die politische Dimension des Schönen .....	37
b) Ästhetische Erziehung und ästhetischer Staat .....	44
c) Die Theokratie des Schönen (Exkurs zu Hölderlin) .....	66
d) Der Rückzug des Schönen auf die Kunst .....	77
e) Die Entwicklung des idealistischen Schönheitsbegriffes vom politischen Ideal zum Kunstideal .....	88
3. Zur künstlerischen Realisation von Schönheit .....	102
a) Die Verklammerung von Kunsttheorie und Geschichtsphilosophie .....	102
b) Schillers Unterscheidung von naiver und sentimentalischer Dichtung .....	112
c) Objektive Poesie, interessante Poesie und ästhetische Revolution (Exkurs zu Fr. Schlegel) .....	140
d) Hegels Kritik des Ideals und der Kunst .....	147
e) Exkurs: Hegels Vorstellung einer bürgerlichen Gegenwartskunst .....	158
4. Gesellschaftlicher Gehalt des Ideals .....	163
a) Das Ideal als eine der bürgerlichen Gesellschaft entspringende Anschauung .....	163
b) Die Verlagerung des Ideals in eine vorbürgerliche Vergangenheit und eine nachbürgerliche Zukunft .....	180

## TEIL 2: ZUR THEORIE DES BÜRGERLICHEN KUNSTIDEALS

1. Der ideologietheoretische Ansatz .....	194
2. Zur Konstitution von Schein in der bürgerlichen Gesellschaft .....	204
a) Das scheinhafte Wesen der bürgerlichen Gesellschaft. Die Rückführung der einfachen Zirkulation in das Kapitalverhältnis .....	204

b) Tauschabstraktion und Oberflächenabstraktion .....	218
c) Die Verselbständigung der Oberfläche der bürgerlichen Gesellschaft. Zur Konstitution der rechtlich-politischen Sphäre .....	227
d) Die Formen der Verselbständigung des Tauscherts und der Oberfläche ..	234
<b>3. Konstitution des Ideals .....</b>	<b>249</b>
a) Das Ideal als ein Verhältnis der Oberfläche der bürgerlichen Gesellschaft ..	249
b) Das politische, das ökonomische und das Kunstideal. Das Ideal als äußer- ste Verselbständigung der Oberfläche der bürgerlichen Gesellschaft .....	254
<b>4. Kritik des Ideals .....</b>	<b>266</b>
a) Das Ideal als Kritik der bürgerlichen Gesellschaft .....	266
b) Das Ideal als bürgerliche Entfremdungsgestalt des Schönen .....	269
c) Die Aufhebung des Ideals in einer nichtentfremdeten Praxis .....	277
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>286</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>307</b>
<b>Namensregister .....</b>	<b>313</b>